

u. M. 212.45 jährl. Rente einschl. der in Ausführung begriffenen Bauten übernommen. Der Kaufpreis wurde ausser obiger mit M. 8004.37 zu lösender Rente unter Anrechnung von M. 820 000 mit auf die Ges. übergegangen. Hypoth. durch Aushändigung von 1294 Aktien à M. 1000 beglichen. Das Hotel ist 1900 vollständig umgebaut u. neu eingerichtet, zu welchem Zwecke eine 2. Anleihe von M. 400 000 aufgenommen wurde (siehe unten). Umbauten, Neuanschaffung, u. Reparatur. erforderten 1906—1912 M. 152 946, 163 500, 67 220, 64 324, 9708, 33 579, 2058. Der Hotelbetrieb wurde ab 1./1. 1909 an Rich. Neumann u. Carl Wache verpachtet, vom 1./1. 1911 bis 1914 C. Wache allein. Seit 1914 einstweilen in eigener Regie. 1910—1913 betragen Nettopacht u. Mieteinnahmen: M. 201 868, 238 290, 260 173, 247 561.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 15./3. 1889 auf M. 2 000 000.

Anleihe: M. 2 575 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 bis 1958 durch jährl. Auslos. am 1./7. auf 1./10.; vom 1./10. 1910 verstärkte oder totale Künd. mit 3 Mon. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. an I. Stelle auf das Grundstück der Ges. Schätzung im Sept. 1894: Grundwert M. 1 900 000, Gebäude M. 2 243 000. In Umlauf Ende 1913 M. 2 381 360. Pfandhalter u. Zahlst.: L. Behrens & Söhne in Hamburg. Falls M. 300 000 dieses Anlehens zurückgezahlt sind, kann die Ges. verlangen, dass der auf den grossen Bleichen 16 belegene Teil des verpfänd. Grundstücks aus dem Hypoth.-Nexus entlassen wird. Kurs in Hamburg Ende 1895—1913: 103.50, 103, 102.50, 100, 98.50, 95.50, 100, 101, 101.50, 101.50, 99, 96, 95.75, 99, 99, 98.50, 97, 93.50%. Einführ.-Kurs 9./4. 1895: 100.75%.

Hypotheken: M. 300 000 an I. Stelle; M. 200 000 an II. Stelle.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. bis mind. 15% des A.-K., event. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 500 pro Mitglied), verbleib. Überschuss weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 5 028 000, Inventar 129 049, Miete 2343, Versich. 4516, Debit. 39 540, Bankguth. 19 036. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Prior. I 2 381 360, do. Zs.-Kto 23 120, Hypoth. I 300 000, do. II 200 000, R.-F. 300 000, Kredit. 15 873, Vortrag 2132. Sa. M. 5 222 485.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 117 689, Steuer 28 303, Versich. 2796, Abschreib. 38 000, Unk. 21 588, C. Wache, Darlehn 47 064. — Kredit: Vortrag 6610, Miete 95 561, Pacht 152 000, Zs. 1270. Sa. M. 255 442.

Kurs der Aktien Ende 1895—1913: 98, 97, 93, 87, 80, 64.50, 65, 68, 77, 96, 92.25, 80.80, 69.50, 84.40, 84, 71, 66, 63, 54%. Aufgel. 15./5. 1895 zu 102%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1882—1913: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 4¹/₂, 0, 3, 4¹/₂, 6, 5¹/₂, 5¹/₂, 4¹/₂, 4, 4, 4, 4¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂, 4¹/₂, 5, 4, 5, 2, 3, 3, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. W. G. Wentzel, Joh. Witt, Rechtsanw. Dr. Carl Petersen, Hugo Krafft, H. Grothoff.

Zahlstelle: Hamburg: L. Behrens & Söhne.

Restaurant- und Hôtel-Ges. in Hamburg, Schweinemarkt 1.

Gegründet: 1889. Die Gesellschaft übernahm von Heinr. Heckel das am Schweinemarkt und Steinstrasse belegene „Hotel zum Grossherzog von Mecklenburg“, sowie das mit diesem verbundene Restaurant. Übernahmepreis M. 600 000. Das Hotel ist bis 1914 an Butzloff verpachtet; dasselbe wurde 1902 auf Rechnung des Pächters, dem dafür eine 4% Hyp. in Höhe von M. 45 000 eingetragen wurde, einem inneren Umbau unterzogen. Die G.-V. v. 21./3. 1908 bevollmächtigte die Verwalt., das der Ges. gehörige Grundstück nebst Gebäuden, Zubehör und Hotelbetrieb zu von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen zum Preise von M. 600 000 zu verkaufen.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000.

Hypothek: M. 295 000 in Annuitäten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 15% des A.-K., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., mind. jedoch M. 1000, Tant. an Vorst., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück 275 000, Gebäude 187 174, Geschäftsübernahme 6682, Inventar 72 245, elektr. Station 7911, Pacht 20 855, Bankguth. u. Kassa 1275, Unkosten 785. — Passiva: A.-K. 250 000, Hypoth. 295 000, do. Zs.-Kto 2399, Steuern u. Abgaben (laufende Grundhauer) 135, Kaut. 5000, Leihkto 5000, Tant. 1875, R.-F. 3134, Delkr.-Kto 8000, Vortrag 1386. Sa. M. 571 930.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 13 916, Saläre 1500, Zs. 719, Tant. 1000, Steuern u. Abgaben 3442, Reparatur. 5555, Unk. 1243, Abschreib. 7645, Gewinn 8977. Sa. M. 44 000. — Kredit: Pacht M. 44 000.

Dividenden 1890—1913: 5¹/₂, 4²/₃, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 2¹/₂, 2¹/₂, 3, 3, 0, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Pflug. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. E. Kohlschreiber, C. J. H. W. Schmaltz, Dr. Erwin Kramer.

Zahlstellen: Hamburg Grimm 2: Herm. Pflug, Deutsche Bank.